



# VERANSTALTUNGSLEITUNG

**Pfr. Udo Hahn**, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing  
**Claudia Steinke**, Koordination, Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing

## ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

E-Mail: [holzmann@ev-tutzing-akademie.de](mailto:holzmann@ev-tutzing-akademie.de)



**Der Eintritt ist frei.**  
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

**Unterstützen Sie uns!**  
Über Spenden für die Tagungsarbeit sind wir sehr dankbar.  
Evangelische Bank eG Kassel, IBAN: DE 54 5206 0410 0001 0305 31, BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Spende Tagungsarbeit  
Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

**Veranstaltungsort**  
Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

**Weitere Informationen zu**  
Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / umweltfreundlicher Anreise und E-Mobilität finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Adobe Stock  
**Veranstaltungsnummer:** 0772023

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Abschottung und Willkommenskultur

Paradigmenwechsel in der Flüchtlingspolitik?

Montag, 24. Oktober 2022 / 19.00 Uhr

In Kooperation mit dem Ökumenischen  
Unterstützerkreis Tutzing

# UNGLEICHBEHANDLUNG VON GEFLÜCHTETEN?

Im Koalitionsvertrag 2021-2025 der Bundesregierung ist auch ein Paradigmenwechsel in der Migrations- und Integrationspolitik angekündigt. Dazu gehört unter anderem eine Neuordnung des Aufenthalts- und Bleiberechts. Sie soll neue Chancen schaffen für geflüchtete Menschen, die seit langem mit Kettenduldungen in Deutschland leben. Gut integrierte junge Leute bis zum 27. Lebensjahr sollen nach drei Jahren, Menschen, die sich um Integration bemüht haben, nach sechs Jahren ein Bleiberecht bekommen können und Familien nach vier Jahren. Auch sollen langjährig Geduldete ein einjähriges Aufenthaltsrecht erhalten, um besser in einen dauerhaften Aufenthalt zu kommen.

Dieser Paradigmenwechsel entspricht sowohl dem Bedürfnis geflüchteter Menschen nach einer sicheren Perspektive als auch dem Bedürfnis Deutschlands nach Einwanderung.

Der Gesetzesentwurf wurde schon vom Kabinett gebilligt und aktuell im Bundesrat behandelt. Verbände wie Pro Asyl oder der Paritätische Wohlfahrtsverband haben Stellungnahmen abgegeben.

Seit 2022 ist mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine zusätzlich eine neue Dynamik entstanden: Die von dort Geflüchteten werden nicht nach dem Asylrecht, sondern nach der EU-Richtlinie zum vorübergehenden Schutz (Massenzustroms-Richtlinie) behandelt. Sie müssen keine Asylverfahren durchlaufen und haben sofort Zugang zu Deutsch- und Integrationskursen, zu Arbeitsmarkt, Schulsystem und Gesundheitsversorgung.

De facto sind damit aber bisherige Geflüchtete in den Hintergrund getreten. Die Ungleichbehandlung durch ein anderes Rechtsregime belastet Geflüchtete und ehrenamtliche Unterstützer:innen. Letztlich sind viele, wie Menschen aus Syrien, Irak und Afghanistan, vor genauso zerstörerischen Kriegen geflohen wie heute die Ukrainer:innen. Das Gefühl eines Zweiklassen-Flüchtlingsschutzes entsteht.

Vor welchen Herausforderungen stehen wir heute angesichts dieser komplexen Situation? Wie können wir den Geflüchteten, die bei uns Schutz suchen, gerecht werden? Welche ersten Impulse setzt die Bundesregierung und wie sind sie vor Ort umsetzbar?

Zur Debatte über diese und weitere Fragen laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

## Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## Claudia Steinke

Koordination, Ökumenischer Unterstützernetzwerk Tutzing

# MONTAG, 24. OKTOBER 2022

18.30 Uhr

Einlass

19.00 Uhr

## Begrüßung

Pfr. Udo Hahn

anschließend

## Abschottung und Willkommenskultur – Paradigmenwechsel in der Flüchtlingspolitik?

Podiumsdiskussion  
mit

Stephan Dünwald

Stefan Frey

Carmen Wegge MdB

und

Thomas Zimmermann

Moderation: Pfr. Udo Hahn

20.45 Uhr

Begegnungen und Gespräche in den Salons

# UNSERE GÄSTE

**Stephan Dünwald**, Bayerischer Flüchtlingsrat, München

**Stefan Frey, CSU**, Landrat des Landkreises Starnberg

**Carmen Wegge MdB**, Mitglied im Innen- sowie im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags, stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Recht der SPD-Bundestagsfraktion

**Thomas Zimmermann**, Landratsamt München, Koordination des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis München für den Bereich Integration, Asyl und Migration